

## Zusatz SQLFonds-Treuhandschnittstelle

In der zeitlichen Abwicklung einer Fondszeichnung kann man bei einer Integration zu dem Treuhänder zeitlich unterschiedliche Abschnitte definieren, in denen die beiden Systeme wechselseitig die Datenhoheit haben und dementsprechend die Daten mit unterschiedlichen Merkmalen austauschen können müssen.

**SQLFonds** kann auf der Vertriebsseite von dem Emissionär oder von einem Vertriebspartner eingesetzt werden. In beiden Fällen werden die Ersterfassung des Scheins und die Zuordnung der Kontingente innerhalb von **SQLFonds** erfolgen. Nach interner Überprüfung der Scheinunterlagen erfolgt die Übertragung an den Treuhänder.

*Ein mögliches Szenario des Datenaustausches wird durch das folgende Diagramm veranschaulicht.*

	<b>SQLFonds</b>	Transfer	<b>Treuhänder</b>
<b>Scheinerfassung</b>	Bis Abschluss der internen Prüfung	→	
<b>Scheinannahme</b>		←	Annahmeprüfung
<b>Zahlungen</b>		←	Erfassung und Zuordnung
<b>Adressenänderung</b>		←	Erfassung und Zuordnung
<b>Vermittleränderung</b>	Erfassung und Zuordnung	→	

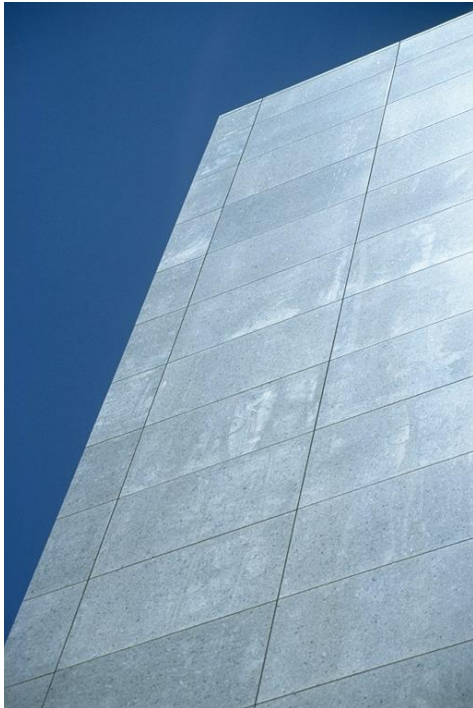
Nach Übergabe der Scheindaten an den Treuhänder liegt die Datenhoheit beim Treuhänder. Die Datenfelder in **SQLFonds** sind gegen normale Eingaben gesperrt und können nur über besondere Berechtigungen geändert werden. Hierzu gehört die notwendige Vermittleränderung. Auch für andere Sonderfälle muss es eine Änderungsmöglichkeit geben.

Für diesen Datenaustausch hat **SQLFonds** eine allgemeine Schnittstelle, die auf unterschiedliche Art gefüllt werden kann:

- Über eine gemeinsame Transferdatenbank, in der der jeweils Berechtigte seine Änderungen einträgt, die dann in von dem anderen System in bestimmten Abständen abgerufen werden.
- Über ASCII Transferdateien, die dann verschlüsselt zwischen den Partner ausgetauscht und eingespielt werden.
- ONLINE Datenaustausch oder Datenzugriff ist besonders komfortable und möglich, ist jedoch von den Möglichkeiten des Partnersoftwareprodukts abhängig.



Die Festlegung der optimalen Datenkommunikation bedarf weiterer Informationen über die Austauschmöglichkeiten des Partnerprodukts.



**SQLFonds** enthält für den Datenexport und den Datenimport entsprechende Kommunikationsteile bereit. In diesen werden die einzelnen Schritte genau dokumentiert, sodass jederzeit möglich ist, festzustellen, wer an wen welche Daten übergaben hat. Die in **SQLFonds** integrierten Druckmöglichkeiten erlauben eine persönliche Darstellung und Auswahl der Informationen.

Übernahmepools von Datensätzen aus einem Austauschlauf sind eindeutig gekennzeichnet. Eine Doppelübernahme der Daten ist damit ausgeschlossen.

**SQLFonds** enthält Zusatzkennungen, um auch unterschiedliche Nummersysteme der beiden Partnerprodukte bei den Zeichnern und den Scheinen zu handhaben. Sollte diese Kennungsmöglichkeit nicht ausreichen bietet **SQLFonds** die Möglichkeit, über Umsetzungstabellen den Datenaustausch eindeutig zu gestalten.

Aufgrund der in **SQLFonds** integrierten Möglichkeiten ist **SQLFonds** in der Lage Daten auf einfache Weise mit anderen Partnerprodukten auszutauschen. Neben dem hier dargestellten Blockaustausch bietet **SQLFonds** auch einen Datenaustausch auf Feldebene an. Der technische Ansatz wird genauer in dem Zusatzmodul für die Kommunikation zwischen Emissionär und Vertrieb beschrieben.

Im Grundprinzip des Einzelfeldaustausches werden zuerst die Zeitabschnitte der jeweiligen Datenhoheitsabschnitte festgelegt. In dem weiteren Ablauf speichert **SQLFonds** beim Export für jedes einzelne Datenfeld, über das die Datenhoheit bei ihm liegt und das innerhalb von **SQLFonds** geändert wird eine Änderungsinformation in eine Transfertabelle. Im Importbereich wertet **SQLFonds** diese Datentransfertabelle in der umgekehrten Richtung aus und führt die Datenanpassung durch.

Der endgültige Datenaustausch erfolgt wieder in den unterschiedlichen Formen wie bei der Blockübertragung. Die komfortablerer Lösung lässt sich über den wechselseitigen Onlinedatenbankzugriff in den verbundenen Systemen verwirklichen. Dabei liest SQLFonds, die nicht bei ihm modifizierten Daten aus der Partnerdatenbank online bei jedem Dialogzugriff heraus und zeigt sie wie seine eigenen Daten an. Über eine zusätzliche Parametrisierung kann erreicht werden, dass die Daten dann ohne weiteren Anwendereingriff in die **SQLFonds** Datenbank integriert und gespeichert werden.

msg technologies gmbh  
Gerner Straße 7  
80638 München  
<http://www.msgtech.de>

Jörg Dreisow  
Tel.: +49 (0)89 15 40 66  
Fax.: +49 (0)89 15 10 09  
email: [info@msgtech.de](mailto:info@msgtech.de)